



## INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen  
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
im Förderschwerpunkt Lernen

### **Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

### Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

#### **ETHIK: SELBSTWAHRNEHMUNG UND SELBSTFINDUNG**

#### **Sich selbst und andere wahrnehmen sowie sein eigenes Handeln reflektieren**

- sich selbst und andere wahrnehmen und beschreiben
- sein Wunschverhalten entdecken und reflektieren

### Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

#### **Sich selbst und andere wahrnehmen sowie sein eigenes Handeln reflektieren**

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre bzw. seine Stärken und Fähigkeiten sowie Schwächen erkennen und benennen?</li> <li>• Regelverstöße als Fehlverhalten erkennen?</li> <li>• auf Regelverstöße anderer angemessen reagieren?</li> <li>• sich angemessen entschuldigen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele zur Verbesserung der Eigenwahrnehmung durchführen, z. B. Bewegungs-, Koordinations- und Konzentrationsspiele</li> <li>• Sozialziele in den Unterricht einbetten, z. B. stufenorientierte operationalisierte Darbietung von Klassen-, Schulhaus- und Verhaltensregeln</li> <li>• Selbstwahrnehmung fördern durch Erleben der</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Wiedergutmachung anwenden?</li> <li>• Konsequenzen akzeptieren und aushalten?</li> <li>• eigene Wünsche, Bedürfnisse und Sehnsüchte sowie die anderer wahrnehmen?</li> <li>• ihre bzw. seine Wünsche/Bedürfnisse/ Sehnsüchte äußern?</li> <li>• eigene Wünsche/Neigungen/Bedürfnisse vor dem Hintergrund der Interessen und Bedürfnisse anderer sehen und reflektieren</li> <li>• ermessen, ob bzw. wie diese realisierbar sind?</li> <li>• Wünsche und Bedürfnisse aufschieben?</li> </ul>	<p>eigenen Befindlichkeit und Selbstwirksamkeit im Rollenspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der eigenen Rolle ermöglichen durch Feedback der Beobachter</li> <li>• Verhalten spiegeln</li> <li>• Emotional Coaching anbieten</li> <li>• Wunschzettel schreiben lassen und nach materiellen und ideellen Wünschen differenziert durchsprechen</li> <li>• die eigenen Wünsche im Gespräch auf Realisierungschancen und Interessen anderer Personen untersuchen</li> <li>• Einzelgespräche zur Entwicklung von Perspektiven führen und Zeitpläne erstellen</li> </ul> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Bewegungserleben</b></p> <p>» <b>Denken/Lernstrategien: Aufmerksamkeit, Begriffsbildung</b></p> <p>» <b>Kommunikation/Sprache: Verbale Kommunikation</b></p> <p>» <b>Emotionen/Soziales Handeln: Emotionales Erleben, Selbstbild</b></p>
--	--